

INHALT

VORWORT DES GELEHRTENRATES	5
GELEITWORT DES AUTORS	7

KAPITEL I

WAS IST DAS GEBET IM ISLAM?

§ 1 DIE BEDEUTUNG DES GEBETES IM ISLAM	11
§ 2 DER UNTERSCHIED ZWISCHEN ŞALĀH UND DU‘Ā’	12
§ 3 WELCHE ARTEN VON GEBETEN ES GIBT	14

KAPITEL 2

DIE GEBETSZEITEN

§ 4 DIE GEBETE UND IHRE ZEITEN	23
§ 5 DIE ZEITEN, ZU DENEN ES VERBOTEN BZW. MAKRŪH IST ZU BETEN	27

KAPITEL 3

DAS VORBETEN (IMĀMA)

§ 6 ALLGEMEINES ZUR IMĀMA	29
§ 7 DIE GENAUE DEFINITION DER IMĀMA IM GEBET	30
§ 8 DIE BEDINGUNGEN ZUR IMĀMA	31

KAPITEL 4

DAS FREITAGSGEBET (ŞALĀT AL-JUMU‘A)

§ 9 ALLGEMEINE BESCHREIBUNG	34
§ 10 DIE RECHTLICHE BEDEUTUNG DES FREITAGSGEBETS	35
§ 11 WANN MAN SICH ZUM FREITAGSGEBET BEGEBEN MUSS UND ZUM VERBOT VON HANDELSGESCHÄFTEN WÄHREND DES FREITAGSGEBETS	35
§ 12 DIE ARKĀN DER BEIDEN KHUṬBAS DES JUMU‘A	37
§ 13 DAS NACHHOLEN VON GEBETSTEILEN DES FREITAGSGEBETES	41

KAPITEL 5
DAS GEBET DER BEIDEN FESTE
(ŞALĀT AL-‘ĪDAYN)

§ 14	ALLGEMEINE VORSTELLUNG DER BEIDEN FESTE UND IHRER GEBETE	43
§ 15	RECHTLICHE BESTIMMUNG DES FESTGEBETES (ŞALĀT AL-‘ĪD)	44
§ 16	DIE ZEIT FÜR DAS FESTGEBET (ŞALĀT AL-‘ĪD)	45
§ 17	WIE DAS FESTGEBET (ŞALĀT AL-‘ĪD) VERRICHTET WIRD	46
§ 18	DAS VORHANDENSEIN EINER GRUPPE VON BETENDEN (JAMĀ‘A) BEIM FESTGEBET (ŞALĀT AL-‘ĪD)	53
§ 19	SUNAN DES FESTGEBETS (ŞALĀT AL-‘ĪD)	55

KAPITEL 6
ÜBER DAS NACHHOLEN (QADĀ‘)
EINES VERSÄUMTEN GEBETES (FĀ‘ITA)

§ 20	ALLGEMEINES	58
§ 21	WIE VERSÄUMTE GEBETE (FAWĀ‘IT) GENAU NACHGEHOLT WERDEN	59
§ 22	DIE FRAGE, OB UND WIE EINE REIHENFOLGE DER VERSÄUMTEN UND AUCH NICHT VERSÄUMTEN GEBETE EINZUHALTEN IST	59

KAPITEL 7
BEGRÄBNIS (JANĀZA) UND TOTENGEBET
(ŞALĀT AL-JANĀZA)

§ 23	GESAMTVORSTELLUNG	60
§ 24	WIE MAN SICH GEGENÜBER EINEM STERBENDEN VERHÄLT	60
§ 25	DIE VORBEREITUNG DES ROTEN ZUM BEGRÄBNIS	62
§ 26	DIE TOTENWASCHUNG UND EINKLEIDUNG DES TOTEN	64
§ 27	DAS EIGENTLICHE TOTENGEBET (ŞALĀT AL-JANĀZA)	69
§ 28	DAS BEGRÄBNIS	76